



Nationaler Krebsplan

F. Hofstädter

Handlungsfelder des Nationalen Krebsplans

Weiterentwicklung der Krebsfrüherkennung

Weiterentwicklung der onkologischen
Versorgungsstrukturen und der
Qualitätssicherung

Sicherstellung einer effizienten onkologischen
Arzneimittel-Therapie

Stärkung der Patientenorientierung

Handlungsfeld 1: Weiterentwicklung der Krebsfrüherkennung

Ziel 1: Verbesserung der Information und Teilnahme an der Krebsfrüherkennung



Ziel 2: Organisatorische Weiterentwicklung der Krebsfrüherkennungsprogramme

Ziel 2a: Früherkennung für das Zervixkarzinom (Gebärmutterhalskrebs)

Ziel 2b: Früherkennung für Darmkrebs



Ziel 3: Evaluation der Krebsfrüherkennungsprogramme



Handlungsfeld 2: Weiterentwicklung der onkologischen Versorgungsstrukturen und der Qualitätssicherung

Ziel 5: Vereinheitlichung der Zertifizierung und Qualitätssicherung onkologischer Behandlungseinrichtungen



Ziel 6: Evidenzbasierte Leitlinien für die Krebsbehandlung



Ziel 8: Aussagekräftige Qualitätsberichterstattung durch klinische Krebsregister



Ziel 9: Angemessene und bedarfsgerechte psychoonkologische Versorgung



Handlungsfeld 3: Sicherstellung einer effizienten onkologischen Arzneimittel-Therapie

Ziel 10: Fairer und schneller Zugang zu innovativen Krebstherapien

Ziele im Handlungsfeld 4: Stärkung der Patientenorientierung

Ziel 11: Qualitätsgesicherte Informations-, Beratungs- und Hilfsangebote



Ziel 12a: Kommunikative Kompetenz der Leistungserbringer

Ziel 12b: Stärkung der Patientenkompetenz



Ziel 13: Partizipative Entscheidungsfindung



Fortschritte



- Entwicklung hochwertiger, evidenzbasierter Leitlinien
- Zertifizierung von Organkrebszentren und Onkologischen Zentren
- Weiterentwicklung der Krebsregister

Versorgungsstrukturen und Qualität

/Ziel 8

Es existiert eine aussagekräftige onkologische Qualitätsberichterstattung für Leistungserbringer, Entscheidungsträger und Patienten:

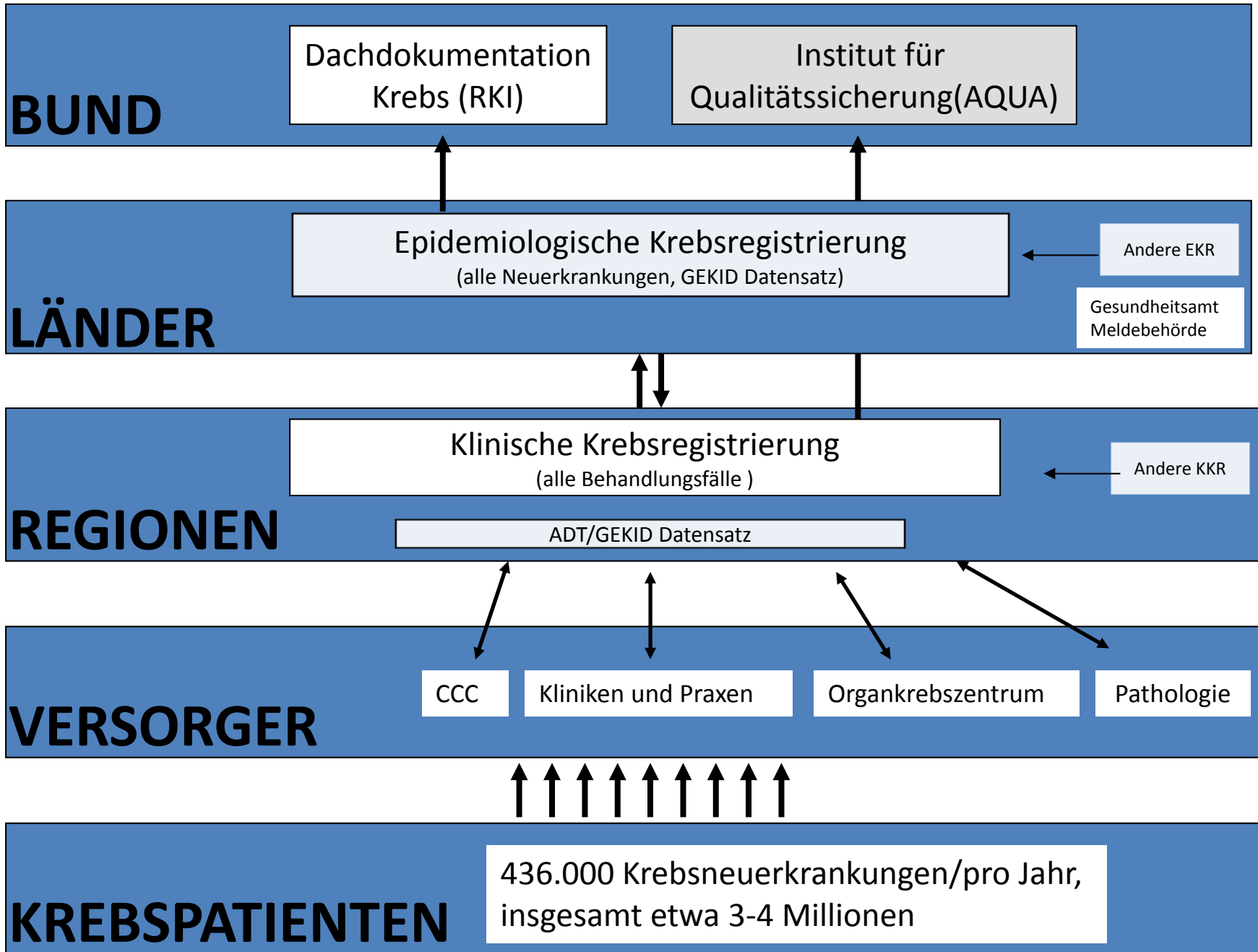
Flächendeckender Ausbau der klinischen Krebsregister zur Erfassung der Qualität der Versorgung aller Krebskranken

Stärkung der Vernetzung regionaler klinischer Krebsregister

Stärkere Vernetzung von klinischen und epidemiologischen Krebsregistern und Einbindung in die sektorenübergreifende Qualitätssicherung nach § 137 SGB V

Rückmeldung der Daten an alle beteiligte Leistungserbringer in Form einer strukturierten, kritischen Ergebnisbewertung,

Transparente Darstellung der Versorgungsergebnisse für Kliniken, Ärztinnen und Ärzte, Betroffene und Öffentlichkeit





Bundesministerium
für Gesundheit

Flächendeckende Einführung klinischer Krebsregister

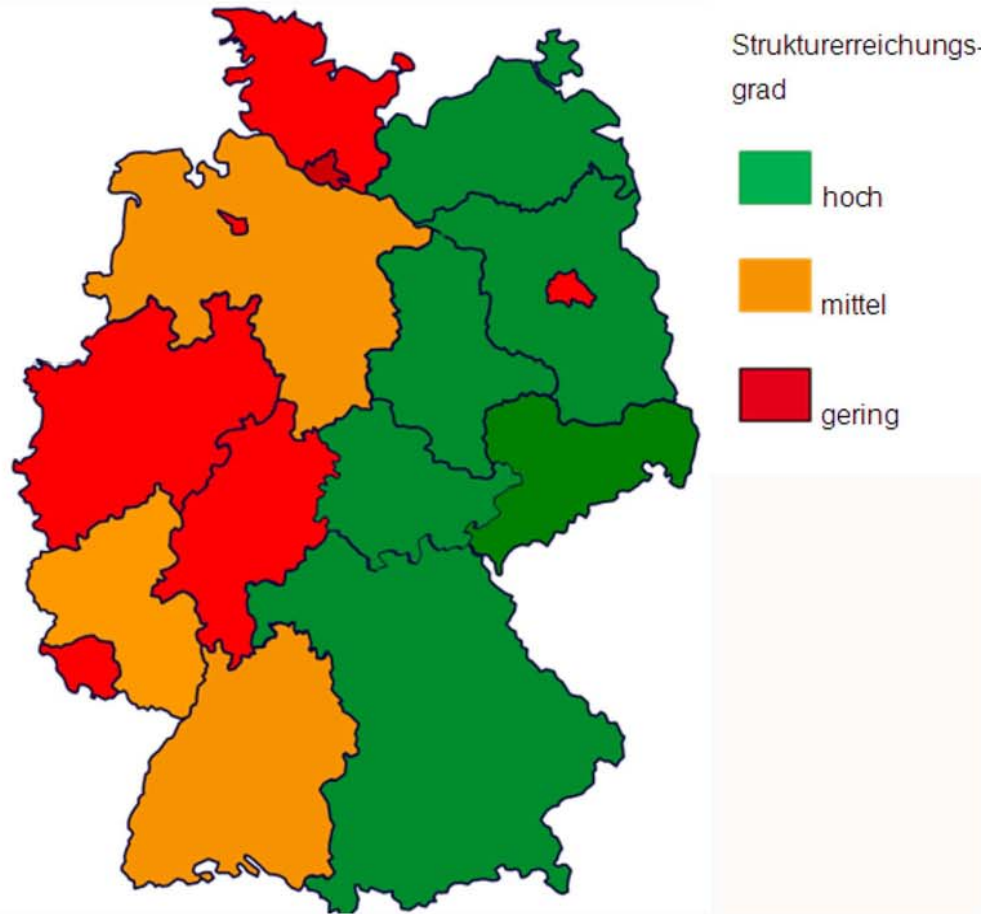
Nationaler Krebsplan

Aktueller Stand und Perspektiven

www.bmg.bund.de

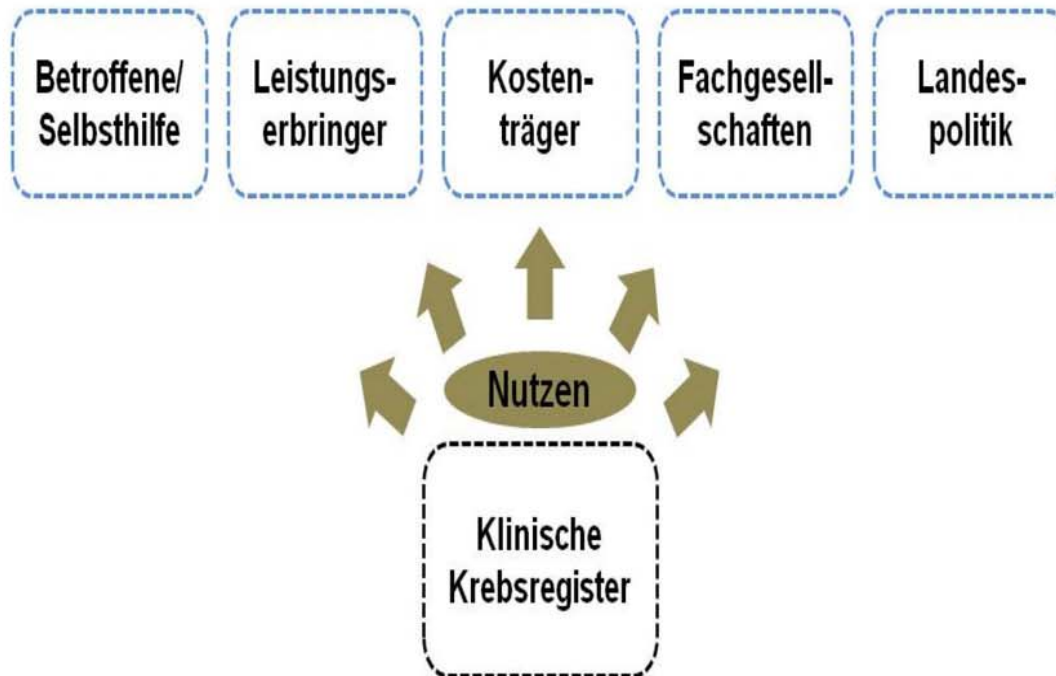


Strukturerreichungsgrad in den einzelnen Bundesländern

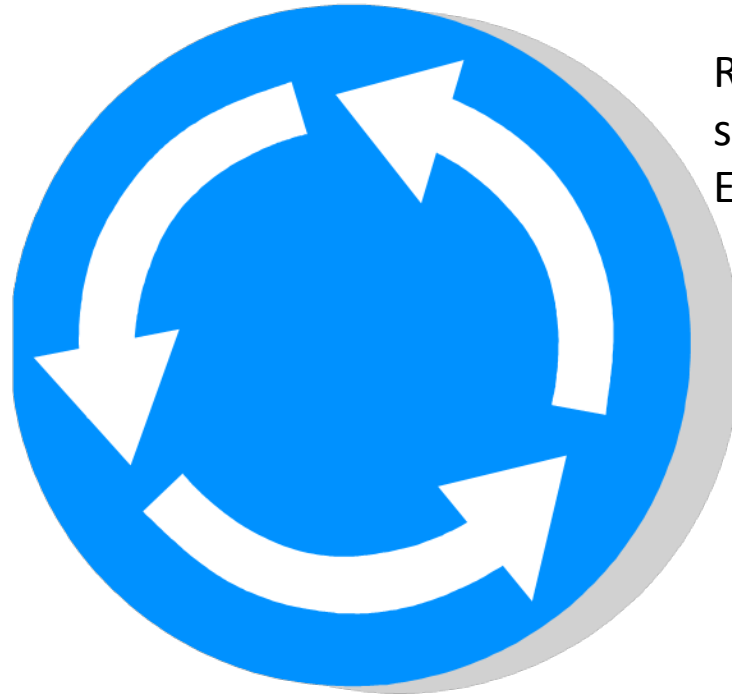




Potentielle Nutzergruppen flächendeckender klinischer Krebsregister



Leitlinien geben
evidenzbasierte
Handlungsweise vor



Register messen
sektorenüberschreitend
Ergebnisqualität

Zentren verbessern
Strukturen und
Prozesse

Umsetzung

Ziel 8

Aufnahme der Gespräche mit den Ländern über
Regelungstiefe

Vorbereitung eines Gesetzesentwurfes durch
das BMG

Beginnende Anerkennung auf EU Ebene

www.bmg.de